



Radblockiersystem MWB

Arbeitsicherheit für Verladestellen



Radblockiersystem MWB

Einfach und wirkungsvoll



Neben effizienten Abläufen steht die Sicherheit beim Verladevorgang an vorderster Stelle. Dafür muss der LKW absolut zuverlässig in der Andockposition verbleiben. Durch Brems- und Anfahrvorgänge beim Be- und Entladen mit einem Gabelstapler wirken große Kräfte auf den LKW. Bei den daraus resultierenden LKW-Bewegungen kann die Ladebrücke von der LKW-Ladefläche rutschen und es dann zu schweren Unfällen kommen. Ein Radkeil schützt hier nicht immer zuverlässig. Das Radblockiersystem MWB hingegen verhindert wirkungsvoll, dass der LKW die sichere Andockposition verlässt und erhöht damit die Sicherheit an der Ladestation.



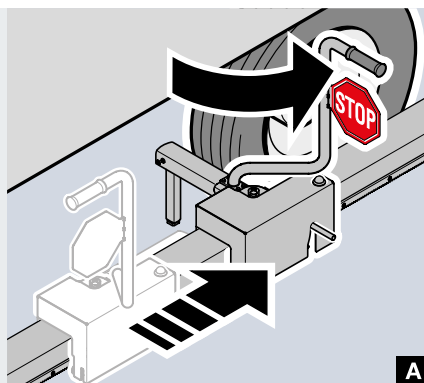
Sehen Sie den Kurzfilm unter:
www.hoermann.com/videos



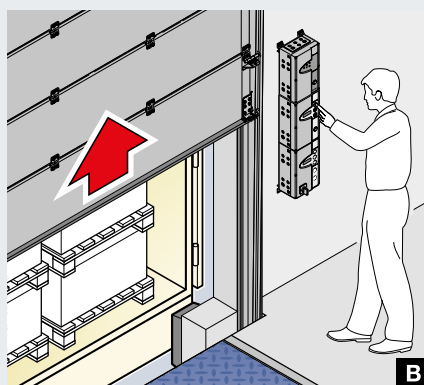


Radblockiersystem MWB

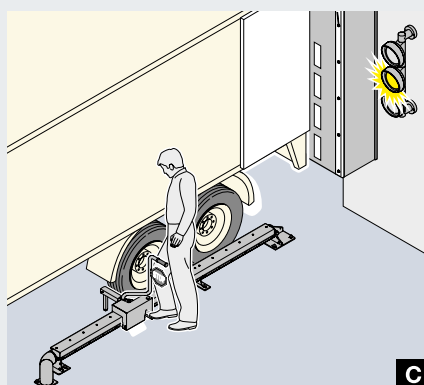
Auf der ca. 5 m langen Radführung aus verzinktem Stahl befindet sich ein Wagen **1** mit einem drehbaren Verriegelungsarm **2**. Entriegelt wird er unkompliziert über einen Fußhebel **3**. Erst danach kann der Verriegelungsarm wieder eingeklappt werden. Ebenfalls komfortabel: Der Wagen des MWB muss nach der Entriegelung nicht in eine Endposition gefahren werden. Bei eingeklapptem Arm ist er frei bewegbar und wird beim nächsten Fahrzeug ganz einfach neu platziert. Das System ist passend für alle gängigen LKW.



A



B



C

Kontrollierte Abläufe mit Steuerung MWBC

Bei Ausstattung mit der Steuerung MWBC greifen alle Abläufe optimal ineinander.

A Die Einfahrhilfe führt den LKW mittig an die Verladestelle heran. Anschließend wird der Wagen des MWB in Richtung Rad bewegt. Sobald der Verriegelungsarm ausgeschwenkt wird und den LKW gegen Wegrollen gesichert hat, schaltet die Ampel außen auf Rot.

B Erst nachdem der LKW gesichert wurde, lässt sich das Tor öffnen. Sobald das Tor geöffnet ist, kann die Ladebrücke in Position gebracht werden.

C Bei geöffnetem Tor ist das Entriegelungspedal am MWB blockiert. Erst wenn das Tor nach dem Verladevorgang geschlossen ist, gibt die Steuerung das MWB zur Entriegelung frei. Der Verriegelungsarm kann wieder eingeklappt werden und der LKW kann die Verladestation verlassen.

Statusmeldungen

Auf der Steuerung sind Meldungen zum Betriebszustand, zur Position des MWB sowie zu möglichen Störungen ablesbar. Im Außenbereich zeigt eine Signalleuchte dem Fahrer an, wann er andocken, wann er das MWB entfernen und wann er die Verladestation verlassen darf. Beim Auftreten einer Störung gibt das optional erhältliche Signalhorn ein akustisches Zeichen im Innenbereich, so dass der Ladevorgang sofort unterbrochen werden kann. Für das Be- und Entladen von Wechselbrücken kann das System mit einem Schlüssel-switcher überbrückt werden.

Dank standardisierter Gehäusegrößen und gleichen Kabelsätzen lässt sich die MWBC Steuerung mit der Ladebrückensteuerung zu einer kompakten Einheit kombinieren.



Radblockiersystem MWB

Zubehör

Radführung

An der gegenüberliegenden Seite des MWB sollte eine optionale Radführung montiert werden, die als Einfahrhilfe dient. So wird sichergestellt, dass der LKW gerade an der Verladestelle andockt.

Das ist wichtig:

- um den MWB richtig zu positionieren
- um die Ladebrücke sicher zu platzieren
- um die Toröffnung bestmöglich abzudichten
- um Anfahrschäden zu vermeiden

LED-Streifen

Auf Wunsch kann die Radführung des MWB mit LED-Streifen ausgestattet werden. Sie geben das gleiche Signal wieder wie die Ampel. So ist das Andocken in der Nacht noch einfacher und die Signale der Ampel werden noch besser wahrgenommen.

Signalhorn

Bei Gefahren, z. B. wenn das MWB zu weit vom Rad entfernt ist, warnt ein optionales Signalhorn im Innenbereich der Verladestation.



Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Verladetechnik“.